

<b>Vorlage Nr.</b> <b>74/17</b>	<b>Datum</b> <b>24.11.2017</b>
--	-----------------------------------

GR

TA

VA

KiGaA

öffentlich

nichtöffentlich

## Sitzung am 04. Dezember 2017

Aktenzeichen: 623.245:

**TOP 4: Landessanierungsprogramm „Talheim Ortsmitte III“  
- Vorstellung des Instandsetzungs- und  
Sanierungskonzeptes mit Kostenberechnung für die  
baulichen Anlagen des Neuen Schlosses**

### I. Antrag:

1. Die Kostenberechnung zum Instandsetzungs- und Sanierungskonzept des Neuen Schlosses des Architekturbüros strebewerk. Architekten GmbH, Reinsburgstraße 95, 70197 Stuttgart, vom 22.11.2017 wird genehmigt.
2. Das Architekturbüro strebewerk. Architekten GmbH, Reinsburgstraße 95, 70197 Stuttgart, wird beauftragt auf der Grundlage der genehmigten Kostenberechnung vom 22.11.2017 und der vorgestellten und genehmigten Planung die Baulauleistungen öffentlich auszuschreiben (Baubeschluss).

### II. Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 25.09.2017 wurden von Seiten des Architekturbüros strebewerk. Architekten GmbH, Reinsburgstraße 95, 70197 Stuttgart, die Planungen zur Instandsetzung und Sanierung des Neuen Schlosses mit Kostenberechnung vom 12.09.2017 vorgestellt.

Die von Seiten des Gemeinderates vorgebrachten Anregungen und Hinweise wurden vom Architekturbüro strebewerk. Architekten GmbH in das Instandsetzungs- und Sanierungskonzept aufgenommen und eine Kostenberechnung nach der DIN 276 erstellt. Die Kostenberechnung auf Grundlage des in der Sitzung am 25.09.2017 vorgestellten Sanierungskonzeptes liegt der Sitzungsvorlage als Anlage Nr. 1 bei. Zusätzlich liegt dieser Vorlage die von dem Architekturbüro strebewerk. Architekten GmbH erstellte Prioritätenliste der Maßnahmen als Anlage 2 bei.

Im Instandsetzungs- und Sanierungskonzept sind die baulichen Anlagen des Neuen Schlosses erfasst und entsprechend der Kostengruppen nach der DIN 276 aufgeschlüsselt und in Prioritäten eingeteilt. Die vorliegende Kostenberechnung vom 22.11.2017 sieht Gesamtkosten in Höhe von brutto 569.689,47 € vor. Die Kosten der Priorität 1 sind in der Kostenberechnung mit brutto 436.504,72 € ausgewiesen.

In der Kostenberechnung aufgenommen sind auch die im Rahmen des am 09.11.2017 erfolgten Vorrottermins mit dem Landesdenkmalamt, Frau Schubart, der Unteren Denkmalbehörde Landratsamt Heilbronn, Herrn Tavosanis, den strebewerk. Architekten und dem Planer der Hofflächen gemachten Vorgaben. Ebenfalls eingearbeitet sind die von Seiten des Gemeinderates vorgebrachten Anregungen und Hinweise.

Über die vorliegende Kostenberechnung nach der DIN 276 vom 22.11.2017 zum Instandsetzungs- und Sanierungskonzept mit Prioritäten des Architekturbüros strebewerk. Architekten GmbH, Stuttgart, ist zu beraten und zu beschließen.

Herr Till Läßle vom Architekturbüro strebewerk. Architekten GmbH, wird in der Gemeinderatssitzung anwesend sein und das Instandsetzungs- und Sanierungskonzept für das Neue Schloss mit Kostenberechnung vom 22.11.2017 vorstellen und die notwendigen zusätzlichen Leistungen erläutern.

### **Finanzierung:**

Im Haushaltsplan für das Jahr 2017 stehen unter der Haushaltsstelle „Talheim Sanierung Ortsmitte III“ (6150.987000.071) Mittel über insgesamt 636.000 € zur Verwendung zur Verfügung; es sind Einnahmen in Höhe von 381.000 € vorgesehen.

Die ergänzende Finanzierung wird bei der gleichen Haushaltsstelle, entsprechend dem Sachstandsbericht an das Regierungspräsidium Stuttgart, in der Haushaltsplanung 2018 berücksichtigt.

Beim Landratsamt Heilbronn, Untere Denkmalbehörde, wurde am 30.05.2017 ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung gestellt. Sollten von Seiten des Landesdenkmalamtes in der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung zusätzliche Fördermittel genehmigt werden, so werden diese Fördermittel bei der Förderung im Rahmen des Landessanierungsprogramms „Talheim Ortsmitte III“ in Abzug gebracht und der Restbetrag im Rahmen des Landessanierungsprogramms weiter gefördert. Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung liegt noch nicht vor.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.